

## Werte Eltern,

Ihr Kind befindet sich in der 5.Klasse der Johann-Gottlieb-Fichte-Schule. Sie werden es in den nächsten Tagen bei einer wichtigen Entscheidung beraten müssen:

Soll Ihr Kind eine 2. Fremdsprache wählen?

Es gibt eine Vielzahl von **Gründen**, die für eine zweite Fremdsprache sprechen:

- ⇒ weil es einfach Spaß macht
- ⇒ für den späteren Beruf
- ⇒ für den Urlaub
- ⇒ um den Übergang auf das Gymnasium zu erleichtern
- ⇒ weil man sich für andere Länder interessiert
- ⇒ für die Allgemeinbildung
- ⇒ um den Umgang mit der 1. Fremdsprache Englisch zu erleichtern
- ⇒ weil im vereinten Europa eine Fremdsprache einfach nicht ausreichen wird
- ⇒ um die Aufstiegsmöglichkeiten im Beruf zu erhöhen
- ⇒ um den eigenen Horizont zu erweitern
- ...

Der **Europarat** fordert für alle Schüler die Möglichkeit des Erlernens von mindestens 2 Fremdsprachen mit dem Ziel einer Kommunikationsfähigkeit. Das heißt, der Schüler soll an einem Gespräch in der Fremdsprache teilnehmen können. Das fordern auch **Elternvertreter** in ganz Deutschland. Wir wollen dies den Schülern unserer Schule ermöglichen!

Schon heute reicht eine Fremdsprache oft nicht aus. Was wird aber in 10 Jahren sein, wenn Ihr Kind ausgelernt hat oder das Studium an einer Fachhochschule oder Universität abschließt und zu arbeiten beginnt? Wo wird es arbeiten? Ist es für seinen Arbeitgeber flexibel einsetzbar? Kann es Kontakte mit Geschäftspartnern in Europa oder anderen Kontinenten aufnehmen? Oder muss es bei einem Anruf aus Belgien sagen "Ich verstehe Sie nicht." und wird auflegen?

Was wird in 20 Jahren sein? Niemand weiß es. Aber Ihr Kind wird mit 2 Fremdsprachen auf fast alles vorbereitet sein. Egal, wo die Baustelle liegt, auf der es arbeitet!

### Was kommt auf Ihr Kind im Französischunterricht zu?

Sie selbst müssen keine Französischkenntnisse besitzen, wenn ihr Kind diese Sprache wählt. Der Unterricht erfolgt schülerorientiert, so dass Probleme schnell bemerkt und behoben werden können. Für Fragen und Hilfen steht der Lehrer stets zur Verfügung.

Natürlich können Sie Ihrem Kind trotzdem helfen, indem Sie Vokabeln abfragen. Lassen Sie sich die Aussprache erklären oder das Wort aufschreiben. Damit helfen Sie Ihrem Kind weiter!

Die Fremdsprache wird altersgemäß, handlungsorientiert, interessant und mit dem Ziel, die Schüler zur Kommunikation zu befähigen, gelehrt.

Verwendete Zusatzmaterialien bieten ansprechende Inhalte in zeitgemäßer Aufmachung.

Grammatische Probleme werden nur behandelt, wenn sie für das Hören oder Sprechen notwendig sind.

Dem in diesem Alter noch stark ausgeprägten Spaß am Nachahmen von fremden Lauten und der Sprechfreude der Kinder wird bewusst Rechnung getragen.

Zur Motivierung unserer Schüler fahren wir in der 8. Klasse eine Woche nach Paris. Die Kosten sind von den Eltern zu tragen.

### Wie schwer ist Französisch?

Französisch ist **schwerer** als Englisch. Das liegt daran, dass Deutsch und Englisch einer Sprachfamilie, dem Germanischen, angehören. Französisch ist jedoch eine romanische Sprache.

Das Erlernen einer 2. **erleichtert** aber den Umgang mit der 1. Fremdsprache und der Muttersprache. Außerdem würde es später leichter fallen, eine weitere romanische Sprache wie Italienisch oder Spanisch zu lernen.

Französisch ist **leichter** als Russisch: Es muss keine neue Schrift gelernt werden. Fälle gibt es nicht. Die Aussprache ist dem Deutschen bis auf einzelne Laute relativ ähnlich.

Ein **Problem** gibt es jedoch: Das Lernen von Vokabeln. Das muss man zwangsläufig, wenn man eine Sprache sprechen will. Ohne Wörter geht es nicht.

Und das kann einem der Lehrer auch nicht abnehmen. Aber er kann helfen, indem er Methoden vermittelt, wie man schnell lernt und nicht wieder vergisst.

Haben Sie noch **Fragen**?

Dann wenden Sie sich an den Französischlehrer Ihrer Schule, Frau Schwan.

Mit freundlichen Grüßen